

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

318 (16.11.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 318. Zweites Blatt. Freitag, den 16. November (folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 74 993. II. Die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Nach den Bestimmungen des § 9 des Naturalleistungsgesetzes vom 13. Februar 1875 in der Fassung des Gesetzes vom 24. Mai 1898 (Reichs-Gesetzblatt 1898 Seite 361) erfolgt die Vergütung für verabreichte Fourage mit einem Aufschlag von 5%, nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorausgegangen ist.

Nach der gemäß Ziffer II der Verordnung vom 21. September 1887 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1887 Nr. 27 Seite 320) ergangenen Veröffentlichung der höchsten Durchschnittspreise der nach dieser Verordnung in Betracht kommenden Marktorte, welche mit einem Aufschlag von 5% zu verkünden sind, betragen die den im Monat November 1906 erfolgten Fouragelieferungen in diesseitigem Amtsbezirk zugrunde zu legenden höchsten Tagespreise einschließlich des Zuschlags von 5% für 100 kg Hafer 19 M. 48 P., 100 kg Stroh 5 M. 78 P., 100 kg Heu 7 M. 35 P.

Karlsruhe, den 10. November 1906.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Bekanntmachung.

Nr. 72 613. III. Die Feststellung bezw. Abänderung von Straßen- und Baufluchten im Gebiete zwischen Seepromenade und Rüppurrerstraße südlich der Nebeniusstraße betreffend.

Der Stadtrat der Residenz hat die Feststellung bezw. Abänderung von Straßen- und Baufluchten im Gebiete zwischen Seepromenade und Rüppurrerstraße südlich der Nebeniusstraße und zwar wie folgt beantragt:

I. Neufestzustellende Baufluchten.

- Straße von dem Anwesen Lauterbergstraße Nr. 2 an bis zur Treitschkestraße.
- Neue Verbindungsstraße der Rüppurrerstraße mit dem projektierten Bahnhof.
- Straße längs dem neuen Bahkörper zwischen Wasserwerkstraße und Treitschkestraße.
- Rüppurrerstraße und Wasserwerkstraße beim Pfühnerischen Anwesen.
- Verbindungsstraße der unter b und c aufgeführten projektierten Straßen.
- Einmündungsstraße der früheren Lauterbergstraße in die Treitschkestraße.
- Strecke der östlichen Flucht der Ettlingerstraße vor dem Anwesen der Färberei Brink.

II. Aufhebung von Baufluchten.

- Seepromenade von der Ettlingerstraße bis zum neuen Bahnhofgebiet.
- Westliche Flucht der Ettlingerstraße von der Seepromenade bis zum Bahnhofgebiet.
- Strecke der östlichen Flucht der Ettlingerstraße vor dem Anwesen der Färberei Brink.
- Lauterbergstraße von der östlichen Grenze des Anwesens Lauterbergstraße 2 an bis zur Rüppurrerstraße.
- Einmündungsstrecken der neu projektierten Straßen in die Treitschkestraße.
- Rüppurrerstraße von der südlichen Hausflucht des Anwesens Rüppurrerstraße 104 bis zum neuen Bahngelände.

Der hierüber gefertigte Plan nebst Angrenzerverzeichnis liegt vom Tage der Ausgabe der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Karlsruher Tagblattes an während 14 Tagen auf der Kanzlei des Stadtrats — Tiefbauamt —, 3. Stock, Zimmer Nr. 130, zur Einsicht der Beteiligten auf.

Die Richtungen der Fluchten sind an Ort und Stelle durch ausgesteckte Pfähle kenntlich gemacht.

Etwasige Einsprachen sind innerhalb der oben bezeichneten Frist bei Ausschlußvermeidung bei dem Stadtrat oder Großh. Bezirksamt hier zu erheben.

Karlsruhe, den 12. November 1906.

Großh. Bezirksamt.

Seubert.

Tröselinger.

Berein für äußere Mission.

Freitag, den 16. November, abends 8 Uhr, findet im Saal des Vereinshauses, Adlerstraße 23, bei freiem Eintritt ein

Theeabend

statt. Es werden die Missionare Knobloch, früher in Indien, und Nagel-China reden. Letzterer wird einen Vortrag halten über: „Der Gottesstaat des Fung Jyen-tschen“.

Alle Missionsfreunde sind freundlich eingeladen.

3.3.

Schwarz, Stadtpfarrer.

Geschäftsgehilfsinnenheim des Badischen Frauenvereins, Herrenstraße 37.

Sonntag, den 18. November 1906

Vortrag

des Herrn Professor Dr. Hugo Stark, Chefarzt am städt. Krankenhaus,

„Nahrung und Ernährung“.

Anfang pünktlich 8½ Uhr.

Freier Eintritt.

Geschäftsgehilfsinnen und weibliche Angestellte in Bureaus, Kontoren, Anstalten und bergleichen werden hierzu freundlichst eingeladen.

2.1

Das Komitee.

Bauarbeiten-Vergabung.

3.1. Zum Neubau der St. Bonifatiuskirche in Karlsruhe (Weststadt) sollen des weiteren zur Ausführung in Verding gegeben werden:

	im Anschlag zu
Zimmerarbeit	19 098 M. 08 P.
Blechnerarbeit	3 854 M. 08 P.
Fächerarbeit	1 007 M. 46 P.
Dachdeckerarbeit	3 623 M. 18 P.

Nach Prozenten der Kostenberechnung auszu-drückende Angebote sind schriftlich, versiegelt und mit Aufschrift versehen, bis spätestens den 28. November d. J., vormittags 10 Uhr, bei unterfertigtem Bauamte portofrei einzureichen, woselbst auch die Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht aufgelegt sind.

Karlsruhe, den 14. November 1906.

Erzbischöfliches Bauamt.

Schroth.

Wohnungen zu vermieten.

— Goethestraße 29 ist im 2. Stock rechts eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf sofort zu vermieten; event. kann auch ein Pferdestall dazu abgegeben werden. Näheres daselbst im 3. Stock oder Sofienstraße 118 im Bureau.

3.1. Hirschstraße 110 ist wegen Verlegung auf 1. April 1907 eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres im 3. Stock, von 11—3 Uhr, zu erfragen.

— Steinstraße 14 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*3.1. Humboldtstraße 35 sind eine Zwei und eine Dreizimmerwohnung nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.1. Lammstraße 7 a, 4. Stock, ist eine schöne, helle Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort billig zu vermieten. Ruhige Mieter bevorzugt. Die Räume eignen sich auch vorzüglich zu Bureauzwecken. Zu erfragen bei Hermann Wolff, Café Pauer.

*5.1. Winterstraße 22 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres Augartenstraße 8 III links.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. Verhältnißhalber ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, 2. Stock, Seitenbau, mit freier Aussicht, an eine kinderlose Familie sogleich oder per 1. Januar zu vermieten: Sofienstraße 3. Einsehen von 2 bis 5 Uhr, nachmittags.

Gerwigstraße 32

ist auf sofort eine 3 Zimmer-Wohnung billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Wohnung zu vermieten.

*3.1. Westendstrasse 56 ist auf 1. April 1907 eine schöne Herrschaftswohnung, hochparterre, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Bad und sonstigem reichlichen Zubehör zu vermieten. Auf Wunsch können auch noch 2-3 gerade Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Näheres ebenfalls, eine Treppe hoch, vormittags zwischen 11-12 Uhr, nachmittags von 3-4 Uhr.

Laden zu vermieten.

*5.1. Winterstraße 22 ist ein schöner Laden mit Wohnung auf sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres Augartenstraße 6 III links.

— Ein neu zu erbauender Laden in eleganter moderner Ausführung, beste Lage der Kaiserstraße, etwa 44 qm groß, ist auf 1. Oktober 1907 mit Wohnung im 3. Stock zu vermieten. Näheres im Grund- und Hausbesitzer-Verein, Herrenstraße 48.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 1. April 1907 wird von einer einzelnen Dame eine Wohnung von 4 Zimmern und Badezimmer in ruhigem Hause, 2. Stock, möglichst nächst der elektr. Bahn, in der Karls- oder Gartenstraße und nächster Umgebung zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 7608 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für einen alleinstehenden Herrn wird eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. April 1907 zu mieten gesucht. Lage im westlichen Teil der Stadt bis zur Westendstraße. Gest. Offerten nimmt unter Nr. 7609 das Kontor des Tagblattes entgegen. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Gut möbliertes, heizbares Zimmer sofort oder später billig zu vermieten: Augartenstraße 81 im 3. Stock rechts.

* Sofienstraße 28, Hinterhaus, 3. Stock, sind ein Zimmer mit 2 Betten auf sofort und ein Zimmer mit 1 Bett auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein solides Fräulein, welches tagsüber im Geschäft ist, findet bei alleinstehender Dame gut möbliertes, billiges Zimmer. Zu erfragen Bahnhofstraße 24, parterre.

Zirkel 35

ist im Hinterhaus, 3. Stock, ein helles, freundlich möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Zimmer,

gut möbliert, sofort zu vermieten: Herrenstraße 33, Hinterhaus, 3. Stock.

Amalienstraße 6,

in der Nähe des Erbprinzenpalais, ist im 2. Stock des Vorderhauses ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Waldhornstraße 14, 4. Stock links, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

2.1. Ein gut möbliertes

Zimmer

ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

Ein einfach möbl. Zimmer

ist an einen Arbeiter oder ein Fräulein billig zu vermieten: Sofienstraße 12, parterre. *2.1.

Waldstraße 50,

2 Treppen hoch, ist ein großes, fein möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

25000—30000 Mark

sind auf 1. Hypothek zu vergeben durch K. Kornsand, Kaiserstraße 56.

8000—10000 Mark

sind auf Hypothek auszuliehen. Vermittler verbeten. Gesuche befördert unter Nr. 7612 das Kontor des Tagblattes. *2.1.

*2.1. Auf II. Hypothek sind

13000 bis 14000 Mark

auszuliehen. Gesuche nimmt unter 7610 das Kontor des Tagblattes entgegen.

15000—16000 Mk., II. Hypothek,

auf Haus in bester Lage des westlichen Stadtteils gesucht. Offerten unter Nr. 7613 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Ein ordentliches Mädchen

wird zur Beihilfe im Laden gesucht: Kaiserstraße 81.

2.1. Es wird ein anständiges

Mädchen

gesucht auf 14 Tage bis 3 Wochen. Dasselbe kann zu Hause schlafen. Offerten unter Nr. 7606 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Monatsfrau-Gesuch.

* Eine saubere Frau mit guten Empfehlungen wird für etliche Stunden im Tage gesucht. Nur solche, die sonst keine weitere Laufstelle haben, wollen sich zwischen 10-12 Uhr vorstellen: Durlacher Allee 80, Schlachthof.

Chauffeur gesucht.

Zum möglichst sofortigen Eintritt wird ein Chauffeur gesucht. Nur zuverlässige, tüchtige Mechaniker, die auch Reparaturen in der Werkstatt ausführen können, wollen sich schriftlich mit Zeugnisabschriften bewerben.

Hermann Lude, Automobile, Karlsruhe, Amalienstraße 63.

Konditor-Gesuch.

* Gesucht wird ein junger, tüchtiger Konditor für nach auswärts. Zu erfragen Lachnerstraße 16, 2. Stock links.

* Für sofort ein tüchtiger

Uniformschneider

nach auswärts für dauernde Stellung gesucht. Offerten unter Nr. 7604 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kräftiger Junge

wird zum zweimal Kohlen tragen in der Woche gesucht: Karl-Friedrichstraße 19, 3. Stock rechts. *

Dienst-Gesuch.

Ein älteres Mädchen, das gut kochen und bügeln kann, sowie Zimmermachen und sonst alle häuslichen Arbeiten verricht, sucht sofort Stelle. Näheres im St. Josephshaus, Winterstraße 29. *

Dienstpersonal aller Art

sucht und findet jederzeit Stellen. Näheres durch Frau Urban Schmitt **Witwe.** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27. *

2 Mädchen suchen Stellung

in kleinem Haushalt für Küche und Hausarbeiten. Offerten unter Nr. 7605 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Mushilffstelle-Gesuch.

Auf 14 Tage (vom 15. d. Mts. bis 1. Dezember) wird eine Mushilffstelle gesucht. Näheres Vestingstraße 33, 3. Stock. *

Fräulein,

selbständig im Schneidern, sucht Stellung bei einer Schneiderin. Offerten unter Nr. 7603 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Perfekte, schon seit mehreren Jahren selbständige

Schneiderin

empfehlte sich in und außer dem Hause. Chiffer Schnitt und tadelloser Sitz zugesichert: Waldhornstraße 30 I. *2.1.

Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern, sowie im Umändern bei pünktlicher und guter Ausführung. Näheres Leopoldstraße 18 III. *

Geübte Flickerin

hat wöchentlich einen Tag frei. Offerten sind unter Nr. 7614 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Weißstickerei.

Name von 20 Pfg. an und Monogramme werden gestickt, Aussteuern genäht und festoniert: Friedenstraße 10 I.

Zwei Klecker

zu verpachten. Näheres Kronenstraße 30.

Haus in der Stefanienstraße,

Süßseite, 6 Zimmer im Stock, mit prächtigem großen Garten, hinten nirgends angebaut, ist billig zu verkaufen. Interessenten belieben ihre Offerten unter Nr. 7616 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Zu verkaufen:

1 Buffet, 2 Küchenschränke, 1 Pressionschrank, 1 Eisschrank und eine Partie Dosen. Näheres Kreuzstraße 19.

* Ostendstraße 3, parterre rechts, ist eine schöne Konzertither mit verschließbarem Holzkasten zu verkaufen. Preis 8 Mark.

Neuer Taschendiwan

ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 36, 2. Stock.

Petroleum-Ofen,

wenig gebraucht, billig zu verkaufen: Augartenstraße 81, 3. Stock rechts. *

Holzschopf,

noch gut erhalten, mit starkem Gebälk und Ziegeldach billig zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 52. *2.1.

Eine Bureaueinrichtung

ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Zu verkaufen

ein irischer Dauerbrand-Ofen, beinahe neu: Akademiestraße 19.

Herde.

* Vier schöne Herde, so gut wie neu, verkauft unter Garantie A. Kirchmayer, Herdgehäst, Schützenstraße 44. Reparieren und Ausmancern billigt. Alte Herde werden in Zahlung genommen. [2]

Wintermäntel,

gut erhalten, für Herren, Damen und Kinder, sind zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. Anzusehen zwischen 1-3 Uhr und 7-8 Uhr abends.

Airedale-Terrier-Hündin,

2 Jahre alt, schöner Begleithund und vorzüglicher Kattler, umständehalber billig abzugeben: Durlach, Bergwaldstraße 8.

Schönes Haus mit großem Platz für Bureau, Magazine und Lagerräume in der Nähe des neuen Bahnhofes, nur an Hauptverkehrsstraße wird mit Anzahlung von 20 000-30 000 M. zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Lage, Platzgröße und des Verkaufspreises unter Nr. 7607 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Schreinerwerkzeug,

auch Fournierböcke, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7602 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut erhaltener Leberzieher

für m. große, schlanke Figur passend, zu kaufen gesucht. Offerten unter **F. B. 100 Hauptpostlagernd.** *

*2.1. Ganze oder Teile künstlicher

Gebisse kauft

Frau G. Horn aus Köln, Samstag abend den 17. November in Karlsruhe, „Hotel Geist“, 1. Etage, Zimmer Nr. 5.

Mittag- und Abendtisch.

An einem guten Mittag- und Abendtisch können noch einige Herren teilnehmen: Herrenstraße 15, 3. Stod. *2.2.

Französische Konversation,

Unterricht im Kurzus pro Stunde zu 30 Pfg. von einer Französin. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Ausländer!

* Deutscher Unterricht in Grammatik und Konversation wird erteilt. Lehrbuch in der Sprache der betr. Nation oder auch in deutscher Sprache. S. Neustand, Friedenstraße 22.

Wilhelm Sämann,

75 Waldstrasse 75,

12.1. empfiehlt:

deutsche, französ. und holländische
Liköre,
Cognac,
Rum und Arrak,
Punschessenz
in feinsten Qualitäten.

Feinste

Süß-Büddlinge

3 Stück 20 Pfg.,
ganze Kiste Mk. 1.90.

Felix Wachtel,
Karlsruher Fischhalle,
Karl-Friedrichstr. 3. Tel. 9.

Kaffee,

stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten
Preisen bei

F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Maish,
57 Ludwigsplatz 57.

Neues Milchobst

empfiehlt

C. Frohmüller, Hoflieferant,
am Ludwigsplatz, Erbprinzenstraße 32.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Victor Merkle,

Hoflieferant,

Kaiserstraße 160, Telephon 175,

empfiehlt

Strasburger Bratgänse,
junge Hähnen,
französ. Pouarden,
französ. Tauben,
Dauermaronen,
Teltower Rübchen,
französ. Kopfsalat,
Salat Romaine,
Artischocken, engl. Sellerie,
Radieschen.

Frisch eingetroffen:

Kieler Sprotten,
Kieler Süßbücklinge,
geräuch. Schellfische,
französ. Salzbüddlinge,
1^a Bratheringe,
1^a Sensheringe,
1^a Hering in Gelee.

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Echte holl. Schellfische

eingetroffen bei

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant,
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.



Jean Kissel,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfiehlt

lebendfrische echte holl. Angel-
schellfische, Kabeljau, Rot-
zungen, Seezungen, Turbots
(Steinbutt), **Seilbutt** im Querschnitt,
Rheinzander, Lachsforellen,
Blaufelchen etc.

Fisch-Mancherwaren,
Fisch-Marinaden,
Maloffol-Kaviar

(in verschiedenen Preislagen).

Feinstes Tafelgeflügel.

Neue Obst- und Gemüse-
Konserven.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Neue türk. Zwetschgen

in schöner, großstückiger Ware
empfiehlt

C. Frohmüller, Hoflieferant,

am Ludwigsplatz, Erbprinzenstraße 32.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Keinen Kopf

mehr mit Schuppen und keinen Haarausfall
nach dem Gebrauche von

Bergmanns Schuppen-Pomade
von Bergmann & Co., Radebeul,
in Tiegeln 1 Mk. bei **H. Bieler,** Barf., Kaiserstr. 223.

Hemdenstoffe,

weiße und bunte,
nur auserprobte gute Qualitäten,
= **Hemden-Einsätze** =
in reichster Auswahl
empfiehlt zu billigen Preisen

August Schulz,

Leinen- u. Wäsche-Spezialgeschäft,
Herrenstrasse 24. 13.6.

Zum raschen Auffrischen
matt gewordener Möbel
verwendet man am besten
Brillant-Politur
(per Flasche M. 1.-).
Zu haben bei
Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstr. 4.
Telephon 1711.

Gelegenheitskauf!

Ein Posten

Oberhemden,

passend zu
Weihnachts-Geschenken,
für den aussergewöhnlich
billigen Preis von **3.⁶⁵,**
Wert bis 5.00,
empfiehlt

M. Günther,

Spezialhaus für Herren-Artikel,
Kaiserstrasse 114,
zwischen Wald- und Herrenstrasse.



la Schwarzwald-
Heu
gebündelt und
gepresst,
Stroh
(div. Qualitäten)
billigst bei
Karl Baumann,
Akademiestrasse
20.

Klavierstimmen

und

Reparieren, auch Aufpolieren
wird zuverlässig und billigst besorgt.

Hack & Co., Schloßplatz 14.
Telephon 1044.

Morgen beginnt Ziehung

der beliebten **Berliner Lose**, die ich noch,
so lange Vorrat reicht, per Stück Mk. 1.—,
11 Stück Mk. 10.— offeriere; ebenso alle
weiter genehmigten Lose. Staatslose und
Effekten empfehlend.

Carl Götz,
Lederhandlung und Bankgeschäft,
Sebelstrasse 11/15, Karlsruhe.

**Sämtliche Sorten
Frachtbriefe und
Deklarationen**

für den Inneren und Internationalen Ver-
kehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr
mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und
sonstige Einbrüche, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung,
Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Freitag, den
16. November

Reste.**S. Model.****!Puppen-Reparaturen!**

aller Art sowie Anfertigung von
Puppen-Perücken
aus echten Haaren.

Puppen- Köpfe aus Biskuit, Celluloid, Metall etc., **Rümpfe, Arme, Beine,**
Hände, Kleider, Wäsche, Schuhe, Hüte, Strümpfe.

Billige Preise.

Reelle Bedienung.

Allergrösste Auswahl.

Hermann Bieler, Damenfriseur (Spezialgeschäft),
Kaiserstrasse 223, zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal.
Die erste und die beste Karlsruher Puppenklinik.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

6.2.

Hervorragend günstige Einkaufs-Gelegenheit.Gewähre bis **24. November a. or.** inkl. auf eine

grosse Anzahl bunter Waschgarnituren	4fache
" " " Tafelservice	Rabattmarken
" " " Kaffeeservice	oder
" " " Blumentöpfe	20 Prozent.
" " Nippes, Vasen u. Luxus-Gegenstände	

Auf alle anderen Artikel doppelte Rabattmarken oder **10 %**.

Franz Hug, Karlsruhe i. B.

2.1.

Karl-Friedrichstrasse 14.

Geschenk-Artikel jeder Art für Haus und Küche.

Museum Karlsruhe.

In dem Winter 1906/07 werden folgende Tanzvergnügen stattfinden:

Mittwoch, den 5. Dezember 1906: **Tanzunterhaltung.**
Mittwoch, den 9. Januar 1907: **Ball.**
Mittwoch, den 16. Januar 1907: **Tanzunterhaltung.**
Mittwoch, den 23. Januar 1907: **Tanzunterhaltung.**
Mittwoch, den 6. Februar 1907: **Ball.**

Karlsruhe, den 15. November 1906.

Der Vorstand.

3.1.

[4]

Am Montag, den 19. November 1906 wird **Fräulein Johanna Gerstner aus Frankfurt a. M.** im Museumsaal einen **Liederabend** geben. Fräulein Gerstner vollendete ihre Studien in Hamburg bei der hochdramatischen Sängerin Marion Weid, Schule Lili Lehmann, und konnte sich in Frankfurt schon einen schönen Wirkungskreis als Gesanglehrerin und Konzertsängerin schaffen. Die Grundlage zu den Studien legte Frau **Magdalene Kocle-Murjahn**, die auch die Anlage zum Singen bei ihrer Nichte entdeckte und dem vollen Mezzo-Sopran damals schon eine schöne Zukunft in Aussicht stellte. — Das vollständige Programm ist nun veröffentlicht und die Eintrittskarten sind erhältlich in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert**, Kaiserstraße 159.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 15. Nov. Hermann Lübers von Hornburg, Musiker hier, mit Luise Schäfer von Biberstein.
- 15. " Hugo Detert von Mühlhausen, Dipl.-Ingenieur in Mannheim, mit Julie Brand von hier.

Todesfälle:

- 13. Nov. Wilhelmine Trabinger, alt 52 Jahre, Ehefrau des Mechanikers Ludwig Trabinger.
- 14. " Ida Maier, alt 72 Jahre, Witwe des Professors Andreas Maier.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Freitag, den 16. November 1906.

1/2 Uhr, **Wilhelmine Trabinger**, Ehefrau des Mechanikers (Hübischstraße 38, 4. Stod).

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, Karl-Friedrichstraße 22, Ecke Erbprinzenstraße, Karlsruhe.)

Angelommen am 13. November „Friedrich der Große“ in New-York, „Prinz Ludwig“ in Suez. **Passiert** am 14. November „Coblenz“ Eastbourne, „Gneisenau“ Hurst Castle, „Coblenz“ Dungeness. **Abgegangen** am 13. November „Bremen“ von New-York, „Helgoland“ von Coruna, „Senblitz“ von Southampton; am 14. November „Helgoland“ von Villagarcia, „Hohenzollern“ von Marseille, „Schleswig“ von Alexandrien, „Gneisenau“ von Southampton.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Freitag, den 16. November.

- 10 Uhr: Großh. Güterverwaltung. Fischversteigerung in der Gluthalle.
- 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 1/2 3 Uhr: Gemeinde Hochstetten, Rindfarren-Versteigerung im Garrenhof.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 15. November früh:

Lugano wolkenlos 1°, Biarritz feilt, Nizza wolfig 7°, Triest wolkenlos 5°, Florenz wolkenlos 5°, Rom wolkenlos 6°, Cagliari wolkenlos 10°, Brindisi wolkenlos 12°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 15. November 1906.

Der hohe Druck, der am Vortag noch ganz Mitteleuropa bedeckte, beginnt sich südostwärts zu verlagern, von Oesterreich-Ungarn aus erstreckt er sich heute in Form einer breiten Zunge über das Alpengebiet; im Nordwesten der britischen Inseln ist eine Depression erschienen, die schon am Morgen im Nord en des Reiches ihren Einfluß durch Trübung und Erwärmung geltend machte; im Süden und im Osten herrschte dagegen Frost. Bei zunehmender Bewölkung ist etwas wärmeres, vorerst noch trockenes Wetter zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

November.	Barometer	Therm. in C.	Wind.	Wolkt.	Feucht. in Wp.	Wind	Simmel
14. Nov. 9 u.	759,0	2,3	4,7	85	ND.		heiter
15. Nov. 7 u.	757,8	-2,1	3,8	98	NB.		bedeckt
15. Mitt. 2 u.	756,1	5,9	5,8	77	SB.		heiter

Höchste Temperatur am 14. Nov.: 9,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -2,1. Niederschlagsmenge des 14.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 15. Nov. früh: Schusterinsel 100, gefallen 5, Rehl 148, gefallen 1, Maxau 281, gestiegen 1, Mannheim 187 cm, Stillstand.

Geschäfts-Empfehlung.

Der sehr geehrten Kundschaft und werthen Gönnern zur gefl. Kenntnis, daß ich die seit Jahren von meinem sel. Mann betriebene

Buchdruckerei

in unveränderter Weise weiter betreiben werde.

Es wird mein Bestreben sein, gestützt auf eine gute, leitende Kraft, meine Auftraggeber bei äußerster Berechnung stets schnell und auf das beste zu bedienen.

Um gütiges Wohlwollen bittend, zeichnet

hochachtungsvoll

Frau Fr. Kientz Witwe,

Akademiestraße 26.

Tausch, An- und Verkauf von Liegenschaften aller Art, Vermittlung von Hypotheken, Restkaufforderungen u.

übernimmt unter Zusicherung strengster Diskretion

Georg Heberle, Karlsruhe i. B., Immobilienbureau, Zähringerstraße 77.

Gelegenheitskauf.

Zwei zurückgesetzte Schlafzimmereinrichtungen sind ausgestellt.

Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister, e. G.,

in Karlsruhe i. B., Amalienstraße 31.

Museumssaal.

Montag, den 19. November 1906, abends 1/2 8 Uhr.

Lieder-Abend

von **Johanna Gerstner (Mezzo-Sopr.)**,

unter gefl. Mitwirkung des

Herrn Hofmusiker **Paul Trautvetter (Cello)**.

Am Klavier: **Fr. Lise Eisengrein.**

Programm.

Lieder:		Romance sans Paroles, op. 12, Nr. 1	Callio	Daniel van Goens.
Ich grolle nicht } . . . Schumann.		Minuetto, op. 3, Nr. 3		Hugo Becker.
Frühlingsnacht } . . .		Am Springbrunnen, op. 20, Nr. 2		Charles Davidoff.
Der Tod und das Mädchen } Schubert.		Lieder:		
Der Wanderer } . . .		Liebestreu		
Sonate, A-dur, Cello und Klavier L. Boccherini.		Ruhe Süßliebchen (aus Tiecks Magelone) } Brahms.		Carl Löwe.
Lieder:		Ständchen „Der Mond steht über dem Berge“ } . . .		Robert Franz.
Liebestreu		Das Mädchen spricht } . . .		Richard Wagner.
Heimlichkeit . . . Carl Löwe.				Altfranzösisches Tanzlied . . . Eugen Hildach.
Im Herbst . . . Robert Franz.				
Träume . . . Richard Wagner.				

Der Konzertflügel Blüthner ist aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten L. Schweisgut hier.

Saalkarten à M. 4.—, 3.— und 1.50 sind in der

Musikalienhandlung Fr. Doert,

Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse und an der Abendkasse zu haben. Telefon 2003.

Großherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,
 empfiehlt grosse Auswahl
 in allen Preislagen

**Tafel- und Haushalt-
Gegenstände.**

2.1. Aparte
Neuheiten

Färberei Brink.
 — Gegr. 1846. —
 60 Filialen. 500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 16. November 1906.
13. Vorstellung außer Abonnement.

Zum Besten der Hoftheater-Pensionsanstalt.

Lohengrin.

In drei Akten von Richard Wagner.
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
 Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Heinrich der Vogler, deut- scher König	Hans Keller.
Lohengrin	Herm. Jablowker.
Elisa von Brabant	Ada v. Westhoven.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Luthe Stolze.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Max Büttner.
Ortrud, seine Gemahlin	M. Fränkel-Claus.
Der Heerrufer des Königs	Jan van Gorkom.
Brabantische Ritter	Friedrich Erl. Hans Buffard. Franz Roba. August Haag. Frieda Meyer.
Edelknaben der Elisa	Elise Schimpf. Lise Kost. Johanna Klebe.
Sächsische und Thüringische Edelknechte aus dem Heerbann des Königs.	
Brabantische Edelknechte, Edelfrauen, Edelknaben, Herolde, Dienstmänner und Frauen.	

Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in
der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 1/2 Uhr. Ende: nach 11 1/2 Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 17. November. 18. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Der Raub der Sabine-
rinnen.** Schwank in 4 Akten von Franz

und Paul v. Schönthan. Anfang 7 Uhr.
Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, den 18. November. 18. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Taunhäuser und Der
Sängerkrieg auf Wartburg.** In
3 Akten von Richard Wagner. „Taunhäuser“:
Anton Bürger als Gast. Anfang 6 Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.

Montag, den 19. November. 18. Abonnem.-

Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Die Braut von Messina**
oder: **Die feindlichen Brüder.** Trauer-
spiel in 4 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr.
Ende nach 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 16. und 18. November Balkon I. Abt. M. 6.—,
Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
am 17. und 19. November Balkon I. Abt. M. 5.—,
Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Empfehle

jungen Edelhirsch im
Anschnitt.

Schlegel und Ziemer per Pfund 80 Pfg.,
Büge 70 Pfg., Ragout 50 Pfg.

Rehe: Ziemer von 5 Mk. an } auch im Anschnitt.
Schlegel von 4 Mk. an }

Große bay. Berghasen, 
ganz und zerlegt in allen Teilen.

Fasanen, Wildenten, Schnepfen, Feldhühner, Krammetsvögel.

1st. Tafelgeflügel
aus eigener Mastanstalt

als:

franz. Boularden von Mk. 3.50 an,	ff. Hasermastgänse per Pfund 85 Pfg.,
Kapannen " " 2.50 "	Sträß. Bratgänse per Pfund Mk. 1.—,
junge Enten " " 3.50 "	zerlegt per Pfund Mk. 1.10, sowie
Sahnen " " 1.20 "	Gänseklein u. Gänsefett.
Suppenhühner " " 2.20 "	
Frikassehühner " " 2.50 "	

Sämtliche Sorten lebendfrische **Fluß- u. Seefische** in bekannter Güte und
billigsten Tagespreisen.

Carl Pfefferle, Erbprinzenstraße 23.
Telephon 1415.
NB. Kein Verkaufstand auf dem Markte.

Heute Freitag, den 16. November 1906,
nachmittags 3—5 Uhr,

Probe-Backen u. -Kochen
mit Sparkocher „**Oekonom**“

Hammer & Helbling,
Kaiserstrasse 155.

Die Firma Geschwister Knopf hat ihr großes Geschäftslokal bedeutend erweitert und nunmehr auch die zweite Etage für das Geschäft verwendet. Betritt heute jemand die Geschäftsräume, fällt ihm sofort die bedeutende Erweiterung der Gänge und die durch praktische Raumschaffung ermöglichte praktische Einteilung der einzelnen Abteilungen auf. In den neuen Geschäftsräumen in den oberen Etagen führen von zwei Seiten bequeme Aufgänge. In der durch Riesensenster an der Kaiser- und Lammstraße außerordentlich lichtvoll gemachten 2. Etage befinden sich die große Dimensionen umfassenden Lager- und Ausstellungsräume der Abteilungen für Damen- und Kinderkonfektion mit eleganten Probiersalons, Damenputz, Seidenband und Modeartikel, Pelzwaren, Teppiche, Gardinen, Möbel und Käuferstoffe, Handarbeiten und Konfituren. Mit Interesse wandert das Auge des Besuchers über die enormen Mengen der mannigfachen Erzeugnisse unserer Industrie. Zur Bequemlichkeit des Publikums dient der hier neu eingerichtete, unter fachmännischer Leitung stehende Erfrischungsraum, der in seinem geschmackvollen Arrangement einen freundlich einladenden Eindruck macht und von der Damenwelt als Anziehungspunkt bei allen Einkäufen sicherlich freudig begrüßt werden wird. Die an den Erfrischungsraum angrenzende Teppichabteilung hat durch Neuaufnahme echt orientalischer Teppiche in ausgezeichneter schönen Stücken, sowie Metallbettstellen und fertiger Betten eine bedeutende Vergrößerung erfahren. Die Räume der dritten Etage sind für Bureaus, Expeditionen, Offerten-, Muster- und Kassenzimmer, Küche und Vorratsräume jeglicher Art eingerichtet und umfassen mit der weiteren vierten Etage, die ausschließlich ein Vorratsraum für Spielwaren ist, eine enorm große Fläche. In die Augen fallend ist bei allen diesen Räumen neben der sehr geschmackvollen architektonischen Ausstattung die in jeder Hinsicht zufriedenstellende Feuericherheit. In den Räumlichkeiten selbst sind überall Hydranten und Schläuche angebracht, die einzelnen Abteilungen sind durch feuerichere Wände getrennt und eine ganze Anzahl von nach den neuesten technischen Erfahrungen eingebauten Treppen führt in das unterste Stockwerk, in den Hof und auf die Straße. Auch in sozialer Hinsicht bietet die Erweiterung anerkanntswerte Besserungen. Für das Personal sind Erholungs- und Erfrischungsräume vorgesehen, wie überhaupt durch die bedeutende Vergrößerung aller Verkaufsstände, durch die Neuregelung der Heizung und Ventilation in bester Weise für die Gesundheit aller in dem großen Etablissement Beschäftigten gesorgt ist.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 15. November.

Einem Geschäftsmann aus Peierheim kam aus dem Hof einer hiesigen Wirtschaft ein Fahrrad im Werte von 80 M. abhanden. — Einem Arbeiter kam in einer Fabrik in der Rüppurrerstraße eine Taschenuhr im Werte von 8 M. abhanden. — Auf der hiesigen Messe wurden 3 Frauen die Portemonnaies mit Gelbbeträgen von 4, 9 und 10 M. gestohlen. — Einem Italiener, welcher auf der Heimreise begriffen war, wurde in der Nacht zum 13. d. M. von zwei italienischen Gaunern, mit welchen er im hiesigen Hauptbahnhof zusammengetroffen ist, seine Burschaft von 118 M. auf betrügerische Weise abgelockt. Der Geprellte wurde, nachdem er sein Geld an den einen der Gauner abgegeben hatte, von diesem in die Stadt geschickt, und als er wieder an den Bahnhof zurückkam, hatten sich die beiden Gauner mit dem Geld gesücht. — Festgenommen wurden: 1. ein lediger Arbeiter aus Berlin, welcher von der Großstaatsanwaltschaft Mainz wegen Betrugs stechbrieflich verfolgt wurde; 2. ein lediger, 18 Jahre alter Tagelöhner von hier, welcher ein Portemonnaie mit 127 M. gefunden und unterschlagen hat; 3. eine 47 Jahre alte Witwe von hier, welche den größten Teil von dem obenerwähnten Geld vom Finder angenommen und für sich verwendet hat, trotzdem sie wusste, daß es gefundenes Geld war; 4. drei ledige, 23 Jahre alte Tagelöhner aus Vietigheim, welche bringend verdächtig sind, einem andern Arbeiter aus Vietigheim in der Nacht zum 11. d. M. im Bannwald 35 M. gestohlen zu haben; 5. eine Verkäuferin aus Frankenthal, welche ihrem Dienstherrn auf der hiesigen Messe 50 M. gestohlen hat.

Am 14. l. M., abends gegen 6 Uhr, wollte ein hiesiger verheirateter Ladtier am Rüppurrer Uebergang den unterirdischen Durchgang für Fußgänger passieren, wobei er die Treppe hinunterstürzte und bewußtlos liegen blieb. Von einem Schutzmann wurde er unter Mithilfe von Passanten zunächst auf die nahe gelegene Polizeiwache und von dort mittelst Tragbahre ins städt. Krankenhaus verbracht. Dort stellte der Arzt eine Gehirnerschütterung fest, an welcher der Verunglückte heute früh 1/23 Uhr im Spital starb.

Gelegenheitskauf.

Vorzügliche, tropenfest gebaute

Pianinos

mit prachtvollem Ton, welche wir vor dem Klaviermacherstreik noch zu den alten Preisen erworben haben, empfehlen wir aufs angelegentlichste. Etwas Besseres kann zu den von uns dafür angesetzten Ausnahmspreisen von keiner Seite geboten werden.

Hack & Co., Schlossplatz 14,

5.2.

Ecke Karl-Friedrichstrasse.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Gestern mittag 5 Uhr verschied nach langem Leiden unsere inniggeliebte, treubesorgte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwägerin und Tante

Frau Ida Maier, Professors Witwe,
geb. Jungmann,

im Alter von 72 Jahren.

Karlsruhe, den 15. November 1906.
Wilhelmstrasse 11.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Hermann Ernst Maier, Professor.

Die Beisetzung findet Samstag, den 17. November, vormittags 9 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben nun in Gott ruhenden Sohnes

Max Gail

spreche ich hiermit allen Teilnehmenden meinen innigsten Dank aus.

Insbondere danke ich noch den Herren des Königl. Proviantamts, der Königl. Intendantur und den übrigen Freunden meines Sohnes für ihre zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis und für die zahlreichen schönen Kranzspenden.

Karlsruhe, den 15. November 1906.

Die tieftrauernde Mutter:

Frau L. Gail, Witwe.

Sollte etwa jemand in meinem großen Schmerz übersehen worden sein, so bitte ich dieses zu entschuldigen.

Himmelheber & Vier,

171 Kaiserstrasse 171,

Wäsche-Ausstattungs-geschäft,

eigene Wäschefabrik mit Wasch- und Bügelanstalt,

empfehlen als **Spezialität****Herrenhemden nach Mass**

unter Garantie für tadellosen Sitz in vorzüglicher Ausführung aus bewährten Stoffen.

Grosse Auswahl Madapolame, Ventilationsstoffe, weisse Zephirs, farbige Hemdenstoffe
in deutschen, französ. und englischen Fabrikaten.**Damen- und Kinder-Wäsche,** einfach bis hochelegant.

Grösste Auswahl und Lager in allen Wäsche-Artikeln.

Weihnachtsaufträge erbitten baldigst.

Von jetzt ab an den Sonntagen von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

31.

Zur Aufklärung.Die Firma **Carl Flüge & Co.** in Berlin, Engros-Geschäft in Uhren und Goldwaren, hat ihre Zahlungen eingestellt und deren Gläubiger haben dem **Kreditoren-Verein** für die **Gold- und Silberwarenindustrie in Pforzheim** das gesamte Warenlager zum Verkauf übergeben.
Dieses Lager von mehr als**100 000 Stück****Gold-, Silber- und Doubléwaren**

habe ich zu

ein Drittel des Engrospreises

übernommen.

Aus diesem Grunde bin ich in der Lage, trotz der einseitigen Aufklärung des Vereins zur Wahrung der Interessen des Detailhandels, welche den Wert des übernommenen Lagers und den von mir bezahlten Kaufpreis **absichtlich** verschweigt, die von mir annoncierten Gegenstände**viel billiger**

zu verkaufen, als es einem Detail-Geschäft in Karlsruhe überhaupt möglich ist.

Die in den **Schaufenstern** ausgestellten Gegenstände sind mit **Preisen** versehen und **beweisen diese Tatsache.**

Ich lade das verehrl. Publikum, auch die Mitglieder des Vereins zur Wahrung des Detailhandels und die Inhaber der Gold- und Silber-Detailgeschäfte Karlsruhes ein,

ohne Kaufzwang

sich davon zu überzeugen, daß die Preise in meinen Geschäften

weit unter den sonst bezahlten Detailpreisen

stehen.

Die Waren sind alle reelle und mit dem **Wertstempel** versehen, so daß eine Täuschung ausgeschlossen ist.**Karl Strieder,**

Kaiserstrasse 186 u. 36.